

## PRESSEMITTEILUNG

29 juni 2026

### Finals des Swiss Pétanque Tour in Savièse am 04. und 05. Juli 2026

Nach den Austragungen 2023 in Bulle, 2024 in Moudon und 2025 in Delémont finden die Finals des Swiss Pétanque Tour erstmals im Wallis statt – auf dem Platz *Les Binii* in Savièse, am 04. und 05. Juli 2026. Sie werden gemeinsam vom Club *La Boule Saviésanne* und Swiss Pétanque organisiert.

Der von Swiss Pétanque zertifizierte Swiss Pétanque Tour ist eine Auswahl nationaler Klassifikationsturniere, die im offiziellen Kalender von Swiss Pétanque aufgeführt und den lizenzierten Spielerinnen und Spielern vorbehalten sind. Bei diesen Turnieren sammeln die Teilnehmenden je nach Endrangliste Punkte in den Konkurrenzen A und B der Kategorien Männer und Frauen. Die für dieses Jahr qualifizierten Spielerinnen und Spieler haben ihre Punkte somit im Verlauf des Jahres 2025 gesammelt. Diese nationale Turnierserie, die nun ihre vierte Ausgabe erlebt, vereint die leistungstärksten und konstantesten Athletinnen und Athleten der vergangenen Saison.

Die acht besten Spielerinnen und Spieler jeder Kategorie, die als Kapitäne bestimmt wurden, stellten ihr Team zusammen, indem sie ihre Partnerinnen und Partner aus den Nächstplatzierten der Gesamtwertung auswählten. Die Kapitäne müssen ihre Teammitglieder aus den bis zur 50. Position klassierten Spielern auswählen (unter den 42 Spielern nach den ersten acht), beziehungsweise bis zur 30. Position (22 Spielerinnen nach den ersten acht) für die Frauenkategorie. Gleiches gilt für die Kategorie B bis zur 30. Position. Dies ermöglicht die Bildung neuer und vielversprechender Formationen und garantiert ein Spektakel auf höchstem Niveau.

Die 8 qualifizierten Teams werden in 2 Gruppen zu je 4 Teams eingeteilt. In den Halbfinals trifft der Sieger der Gruppe 1 auf den Sieger des Barrages der Gruppe 2, und der Sieger der Gruppe 2 auf den Sieger des Barrages der Gruppe 1. Die Verlierer der Halbfinals werden gemeinsam auf dem 3. Platz klassiert, während die Gewinner um den Titel des Swiss Pétanque Tour spielen. Der Wettbewerb wird in Tripletten (3 Spielerinnen/Spieler pro Team) ausgetragen.

Die Finals des Swiss Pétanque Tour bieten Ihnen die Gelegenheit, die besten Spielerinnen und Spieler des Landes sowie einen grossen Teil des Nationalkaders zu sehen – darunter auch unsere jüngsten Vize-Europameisterinnen im Doublette, Corinne Althaus und Yvonne Bless (PC Zürich). Insgesamt werden 96 Spitzenspielerinnen und -spieler – 48 Männer und 48 Frauen – am Samstag, 04. Juli (Konkurrenz B), und am Sonntag, 05. Juli (Konkurrenz A), in ihren jeweiligen Kategorien gegeneinander antreten.

Der Eintritt ist frei, und Sitzplätze stehen zur Verfügung.

**Für weitere Informationen können Sie sich an folgende Kontaktstelle wenden:**

Swiss Pétanque  
Serge Salomon  
Vice-President und Leitung Kommunikation  
+41 (0)79 604 13 65  
[ssalomon@swiss-petanque.ch](mailto:ssalomon@swiss-petanque.ch)

## Über Swiss Pétanque

Swiss Pétanque ist seit 2019 die neue Bezeichnung des Schweizerischen Pétanque-Verbands und die Dachorganisation des Pétanque-Sports in der Schweiz. Sie zählt rund hundert angeschlossene Clubs, die in sechs kantonalen oder regionalen Verbänden organisiert sind, und vereint etwa 2700 lizenzierte Spielerinnen und Spieler, die Pétanque auf verschiedenen Wettkampfniveaus ausüben.

Swiss Pétanque ist Mitglied der *Confédération Européenne de Pétanque (CEP)* sowie der *Fédération Internationale de Pétanque et Jeu Provençal (FIPJP)*. Sie übernimmt deren Spielreglemente und nimmt an verschiedenen europäischen und weltweiten Veranstaltungen teil.

Im Jahr 1974 trat unser Verband Swiss Olympic bei, dem offiziellen nationalen Organ zur Unterstützung des Schweizer Sports, und hält sich seither an dessen Ethik-Charta und allgemeine Reglemente.

Swiss Pétanque macht unserem Land regelmässig Ehre dank der Athletinnen und Athleten der Nationalteams, die die Schweizer Farben auf internationalen Podien hochhalten. Zahlreiche Spielerinnen und Spieler ohne Titel profitieren ebenfalls von der Struktur und der Unterstützung des Verbands.

Die Schweiz hat bereits sechsmal Weltmeisterschaften und zweimal Europameisterschaften organisiert, zuletzt 2024 eine Ausgabe in Martigny. Die Weltmeisterschaften 2020 in Lausanne wurden aufgrund der zweijährigen Covid-Pandemie abgesagt.

### Die Schweiz hat bereits nicht weniger als sechs Weltmeistertitel gewonnen:

- 1965: Jo Ferraud, Christian Theiler und Maurice Evequoz im Triplette in Madrid (Spanien)
- 1966: Jo Ferraud, Christian Theiler und Maurice Evequoz im Triplette in Palma de Mallorca (Spanien)
- 1973: Daniel Baldo, Pierre Haraz und Michel Vuignier im Triplette in Casablanca (Marokko)
- 1980: Jean Camelière, Eric Franzin und Antoine Savioz im Triplette in Nevers (Frankreich)
- 2019: Maïky Molinas im Einzel Männer in Almería (Spanien)
- 2022: Sylviane Métaïron im Einzel Frauen in Kopenhagen (Dänemark)

### Weitere wichtige jüngere Resultate:

- 2022** Vize-Weltmeister im Doublette Männer mit Maïky und Joseph Molinas in Karlslunde (Dänemark)
- 2022** Europameister U18 (Junioren) im Triplette Jungen in Palma de Mallorca (Spanien)
- 2024** Nations Cup U18 (Juniorinnen) Triplette in Isla Cristina (Spanien)
- 2024** Finalist des Europacups der Clubs mit Meyrin, geschlagen vom Favoriten Fréjus mit Dylan Rocher (9-facher Weltmeister)
- 2025** Europarekord der Juniorinnen im Präzisionsschiessen durch Sandra Lüthi (47 Punkte) in Herstal (Belgien)
- 2025** Europameister Veteranen Triplette in Santa Susanna (Spanien)
- 2025** Vize-Weltmeister im Doublette Männer mit Maïky und Joseph Molinas in Rom (Italien)
- 2025** Bronzemedaille an den Junioren-Weltmeisterschaften im Präzisionsschiessen (Doublette Mixed) in Isla Cristina (Spanien)
- 2025** Nations Cup U18 (Junioren, Triplette Mixed) in Isla Cristina (Spanien)
- 2026** Vize-Europameisterinnen im Doublette Frauen in Lorca (Spanien) mit Corinne Althaus und Yvonne Bless
- 2026** Nations Cup Einzel Frauen in Lorca (Spanien) mit Corinne Althaus

## Die Nachwuchsförderung

Die Nachwuchsausbildung ist ebenfalls ein zentraler Schwerpunkt von Swiss Pétanque. Das *CIEP – Centre International d'Enseignement Pétanque* sorgt für die Ausbildung von Trainerinnen und Trainern sowie für die Vergabe internationaler Diplome. Swiss Pétanque wollte seinen Mitgliedern eine einheitliche und nationale Ausbildungsstruktur bieten und gründete daher im Juni 2021 das *CIEP Schweiz*.

Die Ausbildung umfasst unter anderem Pädagogik, Organisation, Körperhaltung, technische Entwicklung und Trainingsgrundlagen. Sowohl die Cadets als auch die Junioren profitieren von der Betreuung und dem Fachwissen des Trainerstabs von Swiss Pétanque. Die ersten Resultate zeigen deutlich die hohe Qualität dieser Ausbildung – was die hervorragenden Leistungen unseres Nachwuchses eindrucksvoll bestätigen.